# Thun-Allmendingen : Beispiel des Zivilschutzzentrums einer Gemeinde

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile**

Band (Jahr): **18 (1971)**

Heft 10

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-365751

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

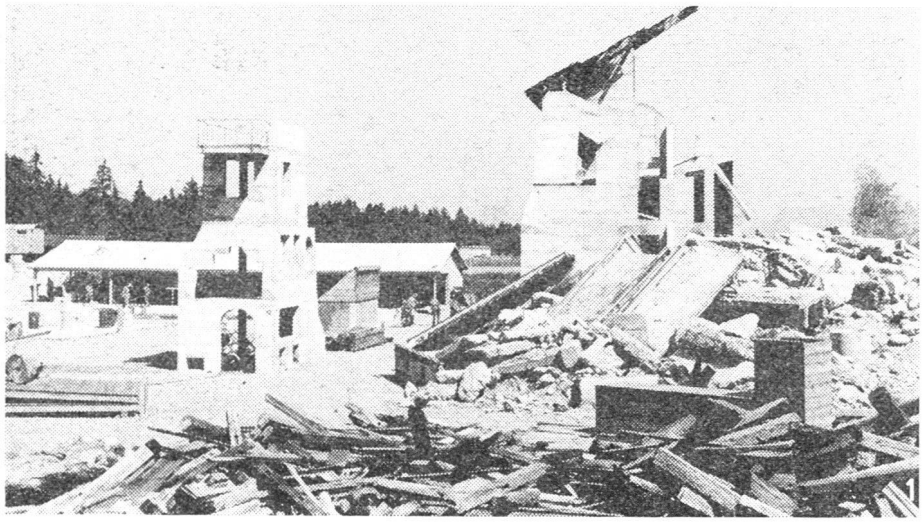
Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

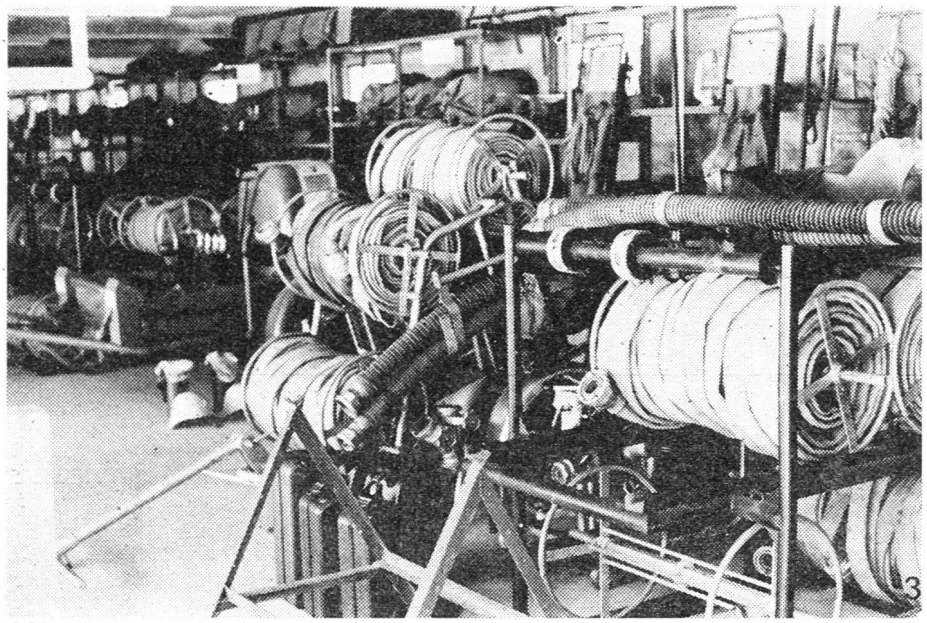
**http://www.e-periodica.ch**

# Thun-Allmendingen

## Beispiel des Zivilschutzzentrums einer Gemeinde

Zu unserem Umschlagbild





Zusammen mit den umliegenden Gemeinden hat die Stadt Thun für den Zivilschutz in Allmendingen ein Ausbildungszentrum gebaut, das allgemein als zweckmässiges Beispiel für eine rationelle Ausbildungstätigkeit dienen kann. Das Zentrum ist seit zwei Jahren im Betrieb und bereits während des ganzen Jahres durch Kurse voll ausgelastet. Nachdem in Allmendingen das alte Schulhaus seit Jahren seinen Zweck als Theoriegebäude erfüllt hat, liegen bereits die Pläne vor, um das Ausbildungszentrum durch einen weiteren Bau zu ergänzen, der Theorie- und Büroräume sowie auch Duschanlagen enthalten soll. Das Zentrum steht zentral in günstiger Lage und es erübrigt sich der Bau von Unterkünften, können doch die Kursteilnehmer aus den am Zentrum beteiligten Gemeinden jeden Abend bequem ihre Wohnstätten erreichen.

Geführt vom Ortschef der Stadt Thun, Ernst Walther, hatte der Berichterstatter Gelegenheit, diesen Herbst in Allmendingen die Arbeit eines Kurses für Hauswehren zu verfolgen und damit auch die Möglichkeit erhalten, unseren Lesern das ZS-Zentrum mit diesem Bildbericht vorzustellen. Die Zivilschutzstelle der Stadt Thun, Rathausplatz, ist gerne bereit, Interessenten weiterer Auskünfte über Planung und Kosten mitzuteilen und auch Besucher zu empfangen. H. A.

*Abb. 1. Das Trümmerhaus und die Trümmerpiste sind wichtige Objekte eines ZS-Zentrums, um eine realistische Ausbildung zu gewährleisten.*

*Abb. 2. Das ZS-Zentrum in Allmendingen liegt, von Wäldern umgeben, idyllisch in der Landschaft ohne die Umwelt durch Lärm oder andere Auswirkungen zu stören. Im Hintergrund grüsst das Stockhorn.*

*Abb. 3. Im Materialmagazin liegt die Ausrüstung griffbereit, die für die verschiedenen Dienstzweige des Zivilschutzes gebraucht wird.*

*Abb. 4. Die Hauswehren erhalten auch eine Grundausbildung in der Ersten Hilfe und den lebensrettenden Massnahmen, wie sie zu jeder ZS-Ausbildung gehören.*

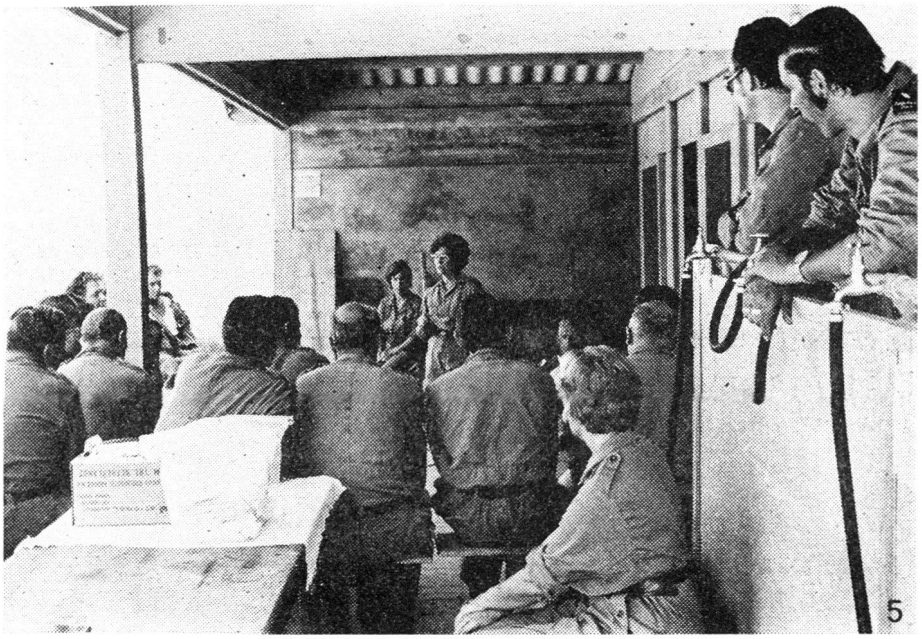


*Abb. 5. Im Thuner Zivilschutz gibt es auch eine Reihe von Frauen, die sich als Instruktorinnen zur Verfügung stellen. Hier folgten wir der Ausbildung im Sanitätsdienst durch eine Instruktorin, der auch (rechts oben) die Kollegen Instruktoren folgen.*

*Abb. 6. In den Brandhäusern werden die Hauswehren in der Bekämpfung von Entstehungsbränden geschult, um sich immer wieder selbst von der Wirksamkeit der einfachen Eimerspritze zu überzeugen, mit der beim richtigen Einsatz selbst respektable Zimmerbrände gelöscht werden können.*

*Abb. 7. Zur Ausbildung gehört unter anderem auch die Rettung von Verletzten aus höheren Stockwerken und ihr Abtransport mit Hilfe einer Leiter.*

*Photos: Redaktion «Zivilschutz»*